

Bremen, 13.09.2021

ANSPRECHPARTNERIN

NETZWERK Q 4.0

Gerrit Wolters

wolters@bwu-bremen.de

0421-36 809 57

PRESSEMITTEILUNG

DIGITALISIERUNG. AUTOMATISIERUNG. KI. - AUSWIRKUNGEN AUF ARBEITSWELT UND AUSBILDUNG

Am 23.09.2021 findet unsere Veranstaltung *Digitalisierung. Automatisierung. KI.* statt. In dem Workshop treffen erfahrene IT-Expert*innen, Vertreter*innen aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und Berufsschullehrer*innen aufeinander und bearbeiten Fragen rund um das Thema *Arbeit und Ausbildung 4.0.* Wie werden künstliche Intelligenz (KI) und Digitalisierung die Abläufe und Produktion in Betrieben verändern? Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf die Ausbildung?

Insbesondere KMU müssen sich der Digitalisierung und dem Einsatz von KI öffnen, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben. Dabei ändern sich nicht nur Abläufe in Betrieben, sondern ganze Berufsbilder befinden sich im Wandel und neue kommen hinzu. In unserer Veranstaltung werden IT-Expert*innen, Berufsschullehrer*innen und Vertreter*innen aus KMU gemeinsam an Fragestellungen zu diesem Thema arbeiten.

Die Veranstaltung startet mit einem Impuls von Dr. Ludger Deitmer vom *Institut Technik und Bildung (ITB)* der Universität Bremen zu dem Thema *KI in der beruflichen Bildung und Arbeit.* In einem anschließenden Workshop werden Topics aus dem Input aufgenommen und diskutiert.

Die Veranstaltung wird vom NETZWERK Q 4.0 Bremen in Kooperation mit dem Regionalen Zukunftszentrum Nord (RZZ) durchgeführt. Aufgrund des Infektionsgeschehens ist die Teilnehmendenzahl auf 28 Personen begrenzt.

Anmelden können Sie sich per E-Mail unter der Adresse netzwerkq4.0@bwu-bremen.de

Bremen, 13.09.2021

ANSPRECHPARTNERIN

NETZWERK Q 4.0

Gerrit Wolters

wolters@bwu-bremen.de

0421-36 809 57

Wann? Donnerstag, 23.Sept 2021 von 15:00 - 17:30 Uhr

Wo? Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V.
Töferbohmstr. 8
28195 Bremen

Über das NETZWERK Q 4.0

Das Projekt „Netzwerk Q 4.0 – Netzwerk zur Qualifizierung des Berufsbildungspersonals im digitalen Wandel“ ist ein gemeinsames Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) und der Bildungswerke der Wirtschaft, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. In diesem Vorhaben wird angestrebt, einen bundesweiten Qualitätsstandard zur Qualifizierung des Berufsbildungspersonals 4.0 zu entwickeln. Das Berufsbildungspersonal wird dabei unterstützt, Fach- und Sozialkompetenzen weiterzuentwickeln, um Inhalte und Prozesse der dualen Ausbildung im digitalen Wandel passend zu gestalten. Durch neuartige Qualifizierungsangebote soll eine methodisch und inhaltlich zeitgemäße duale Berufsausbildung befördert werden.

Über das Regionale Zukunftszentrum Nord

Das RZZ Nord ist ein vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) initiiertes Projekt mit der Zielsetzung kleine und mittlere Unternehmen (KMU) für den technologischen Wandel und die Digitalisierung mit einem menschenzentrierten Ansatz nutzbringend für sich zu gestalten und damit ihre Zukunft zu sichern. Durch einen einmaligen Verbund von Sozialpartnern, Bildungsexperten und Forschung, in einer groß angelegten „Allianz Nord“, bündelt das RZZ Nord die Kompetenzen von Bildungsexperten, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und der Sozialpartner in den nordwestdeutschen Bundesländern. KMU und deren Beschäftigte erhalten durch das RZZ Antworten aus der unternehmerischen Praxis, Unterstützung beim digitalen Wandel und der Einführung von menschenzentrierter künstlicher Intelligenz. Gemeinsam entwickelt das Regionale Zukunftszentrum zusammen mit den Unternehmen und ihren Beschäftigten einen erfolgreichen Handlungsplan für den digitalen Wandel.